

Im Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel, Abt. Pflege und Unterhaltung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstelle als

Diplom-Ingenieur*in als Sachbereichsleitung des Sachbereiches Wald- und Tiergehege

zu besetzen.



Die Planstelle ist nach Entgeltgruppe 11 TVöD ausgewiesen und teilbar.

Die Landeshauptstadt Kiel ist die moderne, aufstrebende Hochschulstadt direkt an der Ostsee. Durch die einmalige geographische Lage an der Kieler Förde bietet sich ein sehr attraktives Stadtbild mit vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung (lange Strände, Kieler Woche, Kiel-Sailing-City), auch im Kieler Umland. Das Grünflächenamt gehört mit etwa 250 Mitarbeiter*innen zum Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt und ist verantwortlich für Planung, Bau und Pflege der städtischen Grünflächen, einschließlich der Wälder und kommunalen Friedhöfe. Der Kieler Stadtwald umfasst eine Gesamtfläche von ca. 1.000 ha und ist auf viele kleinflächige Forstorte verteilt. Dabei handelt es sich überwiegend um Laubholzbestände, insbesondere Buchengesellschaften. Ziel der Bewirtschaftung ist ein ökologisch orientierter Waldbau. Durch die wachsende Bedeutung des Waldes für die Stadtbevölkerung entsteht ein zunehmender Erholungsdruck. Darüber hinaus bringen der fortschreitende Klimawandel und seine Folgen zusätzliche, vielschichtige Anforderungen mit sich.

Die Landeshauptstadt Kiel unterhält auf ca. 75 ha fünf Tiergehege in unterschiedlichen Stadtteilen Kiels. Die Tiergehege dienen den Besucher*innen, neben den Wald- und Parkflächen, zur Naherholung. Der nahe Kontakt zu den Tieren ist für viele Bürger*innen ein besonderes Naturerlebnis. Zahlreiche Kindergärten und Schulklassen nutzen das Angebot des Grünflächenamtes an Führungen unter fachkundiger Leitung. Der Sachbereich Wald- und Tiergehege mit zurzeit insgesamt 12 Mitarbeiter*innen ist in der Abteilung Pflege und Unterhaltung angesiedelt. Zu den Aufgaben des Sachbereiches gehört neben den Waldanlagen und den Tiergehegen auch die Forst- und Jagdverwaltung.

Zu den Aufgaben des*der Stelleninhaber*in gehören insbesondere:

Leitung des Sachbereichs

- Führen der Mitarbeiter*innen, Ausüben der Dienst- und Fachaufsicht, Erledigung schwieriger Arbeiten mit den Mitarbeiter*innen gemeinsam
- Einsatz der Mitarbeiter*innen, Arbeitsverteilung, Arbeitsablauf und Einsatz der Arbeitsmittel planen, Durchführung koordinieren und kontrollieren
- Mitarbeiter*innen durch Weitervermittlung von Kenntnissen und Erfahrungen fortbilden, Nachwuchskräfte ausbilden
- Vertretung des Sachbereichs gegenüber anderen Ämtern, Behörden und Gremien
- Haushaltsansätze (mit-)entwickeln und vertreten, über den Einsatz der Haushaltsmittel entscheiden, Wirtschaftlichkeit der Leistungen sicherstellen

Erarbeitung von Strategien zur Weiterentwicklung und zum Erhalt des Kieler Stadtwaldes und der Tiergehege

- Fortschreibung und Umsetzung des Waldkonzeptes
- Neukonzeptionierung und Etablierung einer naturnahen Waldbewirtschaftung inkl. Erarbeitung der erforderlichen Planwerke und Gutachten
- Entwicklung eines Konzeptes zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation der Tiergehege und des Waldes als Erholungs- und Naturerfahrungsraum im Kieler Stadtgebiet
- Entwicklung und Initiierung waldpädagogischer Maßnahmen

Erforderlich sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern der Fachrichtung Forstwissenschaft, -wirtschaft
- eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung auf Grundlage der geforderten Vor- und Ausbildung
- EDV-Kenntnisse in der Anwendung der Standardsoftware (Word, Excel, Outlook)
- Führerschein Klasse B
- Jagdschein
- Fähigkeit Mitarbeiter*innen zu motivieren
- Fähigkeit, die Umweltrelevanz des dienstlichen Handelns zu erkennen und Entscheidungen vorzubereiten bzw. zu treffen, die mit dem Umweltschutz vereinbar sind
- Fähigkeit, technische Zusammenhänge zu beurteilen und alternative technische Lösungen zu bewerten

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in der Haltung und Immobilisierung von Großtieren, Waldökologie und im Naturschutz; waldpädagogische Zusatzqualifikationen oder Erfahrungen
- Führungserfahrung

Teilnahme an der Rufbereitschaft sowie ggf. Wochenend- und Abendeinsätze sind erforderlich. Die unterschiedlichen Einsatzorte sind nicht immer barrierefrei.

Telefonische Auskünfte erteilt Petra Holtappel Tel. 0431/901 1067 oder Harald Reichbott Tel. 0431/901-3836.

Wir möchten die berufliche Förderung von Frauen im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes verwirklichen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich gern gleich hier **online** bis **21.03.2021** mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.